

An(ge)dacht

Einmal im Monat macht sich Frau S. auf den Weg. Der Rollator gibt ihr Halt. Ohne ihn könnte sie nicht mehr so weit gehen. Da fühlt sie sich unsicher.

Ihr Ziel ist das Gemeindehaus an der evangelischen Kirche. Dort findet heute der Frauenkreis statt. Frau S. freut sich darauf. Auf die anderen Frauen, die sie seit langem kennt. Auf die Gespräche über Gott und die Welt bei Kaffee und Kuchen. Auf das Thema, das die Pastorin vorbereitet hat. Auf das gemeinsame Singen.

Zu Hause ist sie meistens allein seit ihr Mann gestorben ist. Im Frauenkreis erlebt sie Gemeinschaft. Und darum macht sie sich jeden Monat auf den Weg.

Glaube bewegt!

Simone rennt los. Sie ist schon viel zu spät dran. Hoffentlich schafft sie es noch rechtzeitig zur Jungschar. Sie hat sich doch so darauf gefreut, dass es wieder losgeht nach den Ferien. Die Pastorin hatte sie kürzlich gefragt: „Wie wär’s? Hast du nicht Lust, mir bei der Jungschar zu helfen?“ Seitdem ist Simone dabei. Sie spielt und tobt mit den Kindern. Sie bastelt und singt mit ihnen. Manchmal muss sie ein Kind trösten, wenn es sich beim Toben weh getan hat. Und sie lauscht gemeinsam mit den Kindern den biblischen Geschichten, die die Pastorin erzählt. Und weil ihr das alles viel Spaß macht, rennt sie gerade. Denn sie weiß, dass die Kinder schon warten.

Glaube bewegt!

Herr F. radelt los wie an jedem Sonntag. Bei Wind und Wetter schwingt er sich auf sein Fahrrad und fährt zum Gottesdienst. Das gehört am Sonntagmorgen einfach dazu. Manchmal ist die Predigt nicht so interessant. Dann schweifen seine Gedanken ab. Manchmal ärgert er sich über die Predigt. Dann spricht er den Pastor / die Pastorin hinterher an. Manchmal überrascht ihn die Predigt. Dann freut er sich.

Und immer trifft er andere, die auch zum Gottesdienst gehen und einem Schwätzchen nicht abgeneigt sind. Der sonntägliche Gottesdienstbesuch tut ihm gut.

Und darum radelt er los – jeden Sonntag.

Glaube bewegt!

Von Menschen, die sich auf den Weg machen, erzählt uns auch die Bibel in vielen Geschichten. Von Abraham und Sara, zum Beispiel, die ihre Heimat verlassen, weil Gott es ihnen gesagt hatte. Oder von Jesus, der von Ort zu Ort gezogen ist, um den Menschen von Gott zu erzählen. Oder von Paulus, der überall im Mittelmeerraum christliche Gemeinden gegründet hat. **Glaube bewegt die Menschen.** In früheren Zeiten und auch heute.

Wie bewegt er Sie?

Ihre Pfarrerin Susanne Tono

Unter dem Motto „Glaube bewegt!“ steht auch der diesjährige Gottesdienst zum Weltgebetstag, der am Freitag, dem 3. März überall auf der Welt gefeiert wird. Frauen aus Taiwan haben ihn vorbereitet.

